

Kreativ und ungewöhnlich:

Heidepflanzen auf dem Catwalk

Heidepflanzen stehen für Kreativität und Farbvielfalt. Dass nicht nur Floristen Spaß im Umgang mit den vielseitigen Pflanzen haben, zeigen die Schülerinnen der Privaten Modeschule Düsseldorf. Sie entwarfen exklusive Kleidungsstücke, in die sie Heidepflanzen einarbeiteten. Gezeigt wurden die Outfits am 24. August im Rahmen einer Modenschau, die auf den Herbstordertagen von Landgard Blumen & Pflanzen in Straelen stattfand. Die angehenden Designerinnen konnten dabei ihr gestalterisches Geschick unter Beweis stellen, denn die farbenfrohen Eriken und Callunen lassen sich in nahezu jede Form bringen. So wurden etwa Bustiers mit Heidepflanzen besetzt oder eine aufwändige Stola aus Heidepflanzen genäht. Für viele Entwürfe dienten individuell geformte Drahtgestelle als Trägermaterial: Diese filigranen Geflechte bilden auf den selbst entworfenen Kleidern organische Formen. Auch als Accessoire zeigen Eriken und Callunen ihr Können – etwa als Hut, Gürtel, Armband,



▲ Ein beiges Sommerkleid mit einem Rüschenrock aus Chiffon und Seide. Die Säume sind mit roten Callunen besetzt.



Diadem oder Ring verarbeitet. „Man kann mit den Pflanzen ganz kreativ und auch verrückt umgehen“,

schwärmt Annette Nonn, Lehrerin an der Privaten Modeschule Düsseldorf. „Es ist mal etwas ganz anderes mit diesen Pflanzen zu arbeiten und ich glaube, es hat den Schülern viel Spaß gemacht, auszubrechen und etwas Neues zu probieren.“ Bei den Entwürfen kamen drei Heidearten zum Einsatz: klassische Eriken (*Erica gracilis*) mit ihren filigranen perlenförmigen Blüten, verschiedene farbenfrohe Sorten der robusten Besenheide (*Calluna vulgaris*) sowie Baumheide (*Erica arborea*) mit ihren langen leuchtend grünen Zweigen.

◀ Ein schöner Rücken kann auch entzücken! Die Säume aus roten Callunen harmonieren mit dem Beige des Kleides.

Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos (hochauflösend) und die Texte dieses Medienservice können Sie sich ab sofort unter <http://www.azerca.de/medienservice> aus dem Internet herunterladen.



▲ Alle Säume des Kleides wurden rundum mit einem umlaufenden Heideband aus roten Calluna vulgaris versehen.

◀ Der schräg gestellte tellerförmige Hut aus roten Callunen gibt dem Entwurf das gewisse Etwas.

Ein filigraner Gürtel aus roten Callunen, der die schlanke Taille des Modells betont. ►

Heide-Model vor der Kamera – jetzt geht es um Konzentration! ▼



Info:

Knospenblüher sind Callunen, deren Blüten sich nicht öffnen und daher besonders lange halten. Sie eignen sich gut zum Verarbeiten. Die Zweige trocknen ein, ohne dass sie ihre leuchtenden Farben verlieren.





◀ Ein Traum in Blau-Violett: Auf dem Oberteil des Empire-Kleides wurden dicht an dicht Callunenzweige aufgenäht. Der Haarschmuck aus roten Callunen rundet den Entwurf ab.



Rote Callunen in Kombination mit rosa Draht ergibt einen schicken Haarschmuck. ▼



◀ ▲ Die filigranen Zweige bilden ein dichtes Netz aus leuchtend roten Callunen.



Die Stylistin sorgt dafür, dass der Heide-Haarschmuck auch richtig sitzt! ▶





◀ Die leuchtend grüne Erica arborea bildet einen fantastischen Kontrast zu dem eleganten schwarzen Abendkleid mit Schleppe.

Natürlich extravagant: Erica arborea verwandelt das schlichte schwarze Abendkleid in eine außergewöhnliche Robe. ▶



Die Zweige der Baumheide wurde entlang der schwarzen Stoffbahnen aufgenäht. ▼



◀ Die grüne Baumheide sorgt für ein besonders schönes Dekolleté.



Ein Heidelächeln für den Fotografen! ▶





◀ Ein luftiges Sommerkleid aus hellgrünem Seidenstoff mit einer aufwändig gearbeiteten Heidestola und einem Heide-Diadem.

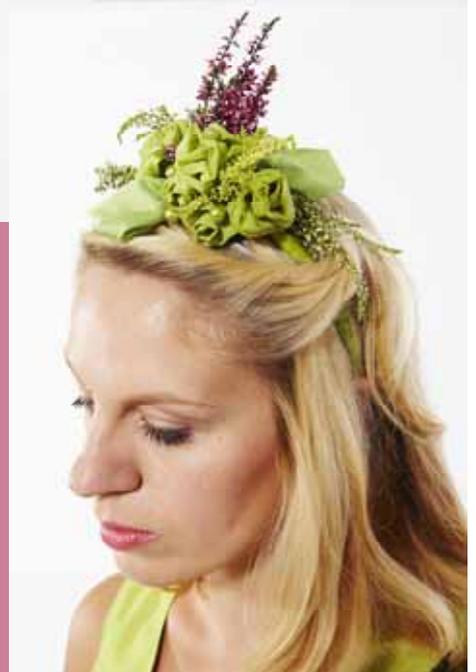


▲ Fast schon königlich: Für das Heidediadem wurden verschiedenfarbige Callunen, hellgrüne Perlen sowie hellgrüner Stoff verarbeitet. ▼

Für die Stola wurden Callunenzweige zwischen zwei Lagen Vlies gelegt und mit Garn vernäht. Anschließend wurde das Vlies in Wasser aufgelöst, so dass nur die mit Garn vernähte Heidestola übrig blieb. ▼ ▶



Info:
17 angehende Fashion-Designerinnen der Privaten Modeschule Düsseldorf zeigten auf den Herbstordertagen von Landgard Blumen & Pflanzen am 24. August 2010 im Rahmen einer Modenschau insgesamt 19 Outfits, in denen Heidepflanzen verarbeitet waren.





◀ Schlichte Eleganz: Ein schwarzes Hängerkleid mit Tüllsaum und Erica arborea verziert.



▲ Außergewöhnlich: Ein heller Stoff wurde mit Vlieseline gestärkt und zu einer fächerförmigen Struktur verarbeitet. In den Fächer wurden Erica arborea Zweige und weiße Perlen gesetzt.

Info:
Die nadelartigen Blätter der Baumheide (Erica arborea) werden bis 5 mm lang und 0,5 mm breit. Von Februar bis Juli trägt Erica arborea weiße Blüten.



◀ Geheimnisvoll: Eine Maske mit Erica arborea verziert.

Die letzten Vorbereitungen: Sitzen die Heidepflanzen im Tüllsaum auch richtig? ▶





◀ Ein blassgrünes, schulterfreies Sommerkleid mit einem bunten Heide-Geflecht, das sich von der Schulter bis zum Saum erstreckt.



Verspielt und farbenfroh: Das Geflecht aus Eriken und Callunen. ▶



▲ Ein Haarschmuck aus dreierlei Heide: Hier wurden sowohl *Erica gracilis* als auch *Erica arborea* und *Calluna vulgaris* verarbeitet. ▼



◀ Ein Gebinde aus verschiedenen Heidearten am Rücken zieht die Blicke auf sich.





Raffiniert: Für das Kleid wurden zwei Lagen Stoff verwendet und in die obere viele Knopflöcher hineingenäht. Die zweite Lage diente als Innenfutter. Durch die Knopflöcher wurden dann kleine Heidesträuße gesteckt und festgenäht. So sieht es aus, als würde die Heide aus dem Kleid »herauswachsen«. ▶
▼



▲ Ein silbernes ärmelloses Cocktailkleid mit farblich passenden kleinen Heidesträußen verziert.



Schlicht und elegant: Ein Band aus roten Callunen bildet einen schönen Kontrast zu den dunklen Haaren. ▼



◀ Erica gracilis als extravaganter Ring.





◀ Extravagant: Das asymmetrische rosa Tellerkleid wurde mit kleinen geflochtenen Heidekränzen und rosa Perlen verziert. Der grüne Heidegürtel und das passende Armband bilden einen schönen Kontrast zu dem Rosa des Kleides. Nicht fehlen darf der große Hut mit Heideapplikation. ▶



Ein wahrlich ungewöhnliches Accessoire: Ein Gummistiefel als Tasche, aus der Heide wächst! ▼

Witzig: Ein Latzkleid aus Grasstoff, dessen Träger und Saum mit Heide verziert ist. ▼ ▶



Info:
Eriken und Callunen sind wahre Multitalente, wenn es um das Kreieren von eigenen Dekorationen geht. Die Pflanzen lassen sich in nahezu jede Form bringen, da sie in sich sehr stabil sind. Man kann aus über 200 Sorten in Farbschattierungen von Weiß, Rosa, Rot bis hin zu Violett wählen.





◀ Heide als Reifrock mit Korsett: Der Rock besteht aus mit Leinen ummantelten Kunststofffußleisten in der Horizontalen und Metallbändern in der Vertikalen. Die verschiedenen Etagen des Reifrocks werden mit Karabinern zusammengeklinkt. Die einzelnen Partitionen wurden mit einem Teppich aus Heide ausgefüllt.



▲ Rote Callunen wurden als Haarreif in die roten Haare drapiert.



Erica gracilis und Calluna vulgaris bilden einen dichten Heidebesatz und lassen den Reifrock leuchten. ▶

Heide-Model beim Hairstyling. ▼



Impressum & Kontakt:

Sondergruppe Azerca
im ZVG e.V.
Bettina Banse
Geschäftsführung
Godesberger Allee 142-148
D 53175 Bonn
fon: 02 28.8 10 02.51
fax: 02 28.8 10 02.48
info@azerca.de

Agentur PRESSTO
Simone Wroblewski
Corneliusstraße 15
D 50678 Köln
fon: 02 21.88 88 58.14
fax: 02 21.88 88 58.88
wroblewski@pressto.de

